

# **Datenschutz in Corona-Zeiten und generell (aus dem Impf-Thread und dem "Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen"-Thread.)**

**Beitrag von „karuna“ vom 24. Dezember 2021 12:45**

[Zitat von Tom123](#)

Hat doch nichts mit dem Thema zu tun?

Wieso hat das nichts mit dem Thema zu tun. Der Punkt ist: du hast als Laie keinen Plan, mit welcher App was gemacht werden kann. Aus gutem Grund wurde Zoom für Schulen verboten. Und selbst bei Anton gab es Sicherheitslücken, siehe Artikel. Ich zitiere es gerne noch mal für dich: Darüber hinaus soll es für Außenstehende theoretisch möglich gewesen sein, sich als Lehrkraft auszugeben und Nachrichten an Schüler in Lerngruppen einzustellen.

Zu sagen, sobald Datenschutz anstrengend ist, hab ich keine Lust mehr drauf, ist total kindisch. "Was kann denn da passieren?" ist naiv. Überlasse doch Fachleuten die Entscheidung und nutze das, was dir als Lehrkraft vorgegeben wird. Dass die eigenen Kinder auf Anton rumdaddeln ist was anderes, dass Facebook ein Arsch ist sowieso.

Solange wir für die Daten von Schutzbefohlenen verantwortlich sind, haben wir das so sicher als möglich zu gestalten. Solange ein Impfregister (um das ging es hier) nicht nötig ist, braucht man keines. Sobald es aus irgendeinem Grund nötig wird, bedarf es einer genauen Prüfung, ob es notwendig ist im Verhältnis zu dem, was aus der Datenspeicherung noch folgen könnte und wie sicher so ein Register wäre.